

GEGENERKLÄRUNG

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat Roland Bernhard
Parkstr. 16
71034 Böblingen

Freiheitsrechte sind wichtiger als ein vermeintliches wir

Sehr geehrter Herr Landrat,

die AfD-Kreistagsfraktion kann die Erklärung „Das WIR ist wichtiger als das ICH“ nicht kommentarlos stehen lassen, denn FREIHEITSRECHTE sind wichtiger als ein vermeintliches WIR.

In Ihrer Erklärung versuchen Sie mit einer angeblichen „Solidarität“ und einem angeblichen „Gemeinwohl“ massive Einschränkungen individueller Grund- und Freiheitsrechte zu kaschieren und schönzureden.

Die Absicht hinter Ihren Worten wie „Solidarität“, die „Beschwörung“ der Gemeinschaft und das herabwürdigende Andersdenkende mit dem Begriff „Regelbruch“ sowie der Versuch, die Bürger mit der Aussage, der „Großteil“ verhalte sich richtig, zu spalten, durchschauen von Tag zu Tag mehr Mitbürger.

Ihr vermeintliches „Wir“ ist insbesondere in einer pluralistischen Gesellschaft nur eine soziale Konstruktion. Es ist der bigotte Appell an jene, die gerne von Mitmenschlichkeit reden, aber in Wirklichkeit Gehorsam meinen – und das ausschließlich nach Ihren Spielregeln!

Als Landrat haben Sie einen Amtseid geleistet und damit gelobt, das Wohl Ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern. Dies umfasst auch die friedlichen Spaziergänger, die jede Woche mehr werden.

Die Spaziergänger sind zurecht sehr besorgt um ihre elementaren Grundrechte und um ihre Kinder.

Nicht nur die ungeimpften Ärzte und Pfleger fürchten um ihren Arbeitsplatz und ihre Existenz (und das obwohl überall Pflegenotstand herrscht), sondern auch alle anderen ungeimpften Bürger, die fast 30 Prozent Ihrer Einwohner ausmachen.

Diese friedlichen Montagsspaziergänge in unzähligen Städten sind in den Augen der vielen Tausend Bürger sehr wohl ein demokratisches Instrument zur Wiederherstellung der Grundrechte. Diese spazierende Bürger kommen genauso fast ausnahmslos aus der

„sogenannten Mitte der Gesellschaft“ (und das ist Ihnen sicherlich bekannt) - und just diese Bürger zahlen auch Ihr Gehalt als Landrat.

Selbst die Bundesregierung musste zugeben, dass 5000 Intensivbetten während der „Pandemie“ abgebaut wurden. Der Pflegekräftemangel ist durch grobe strukturelle Fehlentscheidungen und falsche Anreize bereits vor Corona verursacht worden und wurde durch die zunehmend hohe Arbeitsbelastung und die schlechten Arbeitsbedingungen noch verstärkt. Es ist einzig und allein politisches Versagen, dass wir einen Notstand haben.

Eine Impfpflicht ist ein schwerer Eingriff in das individuelle Grundrecht der körperlichen Unversehrtheit und ist mit der relativ milden Omikron-Variante nicht zu rechtfertigen. Die anhaltende Freiheitsberaubung ist unverhältnismäßig. Nach zwei Jahren muss jetzt Schluss sein mit den Gängelungen und Nötigungen.

Länder wie Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Spanien, Schweden, Südafrika und Tschechien haben übrigens alle Corona Maßnahmen aufgehoben. Tschechien und England haben sogar kürzlich die Impfpflicht revidiert.

In Österreich, Kanada und Australien gehen die friedlichen Bürger zu Tausenden für ihre grundlegenden Freiheitsrechte auf die Straße, weil Sie den Regierenden nicht mehr vertrauen.

Deshalb appellieren wir an Sie: Öffnen Sie die Fenster in Ihrer Meinungsblase und lassen Sie frische Luft in Ihre Amtsstuben, dann werden Sie merken, dass eine neue Zeit angebrochen ist, in der immer mehr Mitbürger auf diese altbewährten Taschenspielertricks nicht mehr hereinfallen. Die Impfpflicht wird auch hier über kurz oder lang scheitern.

Diese Spaziergänger stehen für ihre elementaren Freiheitsrechte ein und gehen dafür friedlich, aber bestimmt auf die Straße – und zwar solange bis diese unverhältnismäßigen und verfassungswidrigen Zwangsmaßnahmen ein ENDE haben.

Mit freundlichen Grüßen

Die AfD-Kreistagsfraktion im Landkreis Böblingen